

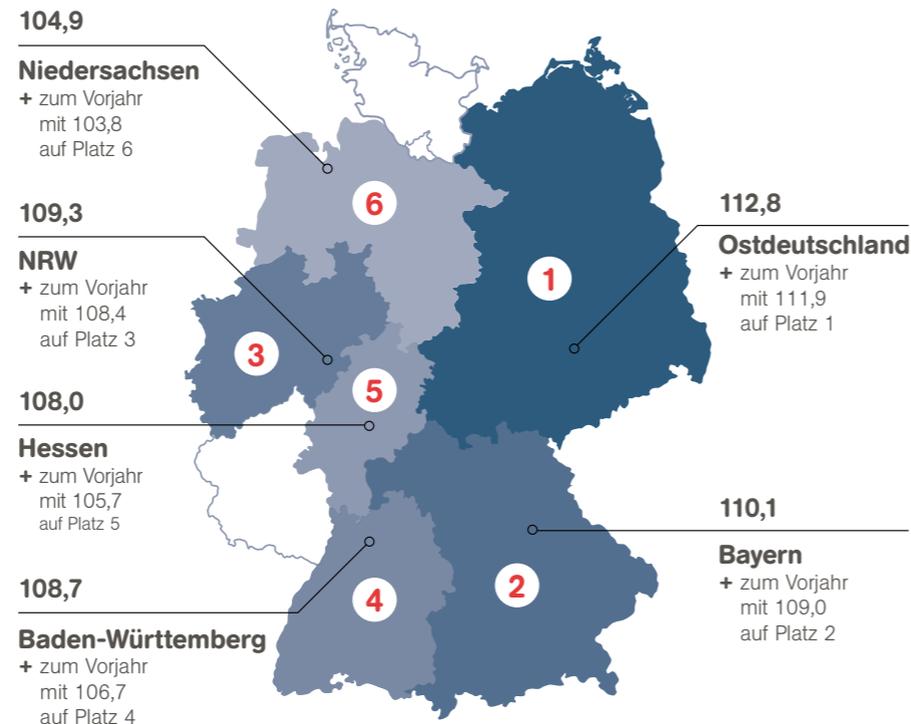
Inklusionsbarometer

Das Inklusionslagebarometer zeigt die Entwicklung der Inklusionslage von Menschen mit Schwerbehinderung am ersten Arbeitsmarkt in Deutschland. Grundlage für den Index sind zehn Teilindikatoren. Diese basieren auf den jüngsten verfügbaren Zahlen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit und der Integrationsämter. Um einen Trend zu ermitteln, wird der jeweils aktuelle Wert mit dem entsprechenden Fünf-Jahres-Durchschnittswert der Jahre 2006 bis 2010 verglichen. Liegt der so berechnete Indikatorwert über 100, ist die aktuelle Lage besser als im Fünf-Jahres-Basiszeitraum. Liegt der Wert unter 100, hat sich die Lage für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt verschlechtert.

Rangfolge regionaler Ergebnisse

Die seit 2006 durchgeführte Analyse vergleichbarer Bundesländer und Regionen in Deutschland zeigt unterschiedlich gute Entwicklungen der Inklusion am Arbeitsmarkt in: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie der Region Ostdeutschland (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen).

Die nicht erfassten Regionen wurden aufgrund einer zu geringen Datenbasis nicht analysiert.



Das Inklusionsbarometer 2019 finden Sie auf www.aktion-mensch.de/inklusionsbarometer

10 Fakten zur Lage von Menschen mit Schwerbehinderung am ersten Arbeitsmarkt

1,27 Mio.
Beschäftigte mit Schwerbehinderung
+ zum Vorjahr mit 1,25 Mio.

11,2 %
Arbeitslosenquote Schwerbehinderter
– zum Vorjahr mit 11,7 %

156.621
Arbeitslose Menschen mit Schwerbehinderung
– zum Vorjahr mit 162.373

43,4 %
Langzeitarbeitslose mit Schwerbehinderung (ein Jahr und länger)
– zum Vorjahr mit 44,4 %

34,8 %
Langzeitarbeitslose ohne Schwerbehinderung (ein Jahr und länger)
– zum Vorjahr mit 35,6 %

∅ 100
Tage, die Arbeitslose mit Schwerbehinderung länger nach einer neuen Beschäftigung suchen
– zum Vorjahr mit 104 Tagen

164.631*
Unternehmen mit Beschäftigungspflicht
+ zum Vorjahr mit 160.220

1,101 Mio.
Besetzte Pflichtarbeitsplätze
+ zum Vorjahr mit 1,078 Mio.

45.000
Unbesetzte Pflichtarbeitsplätze
+ zum Vorjahr mit 37.000

4,63 %*
Beschäftigungsquote Menschen mit Schwerbehinderung
– zum Vorjahr mit 4,67 %

* Ab einer Größe von 20 Angestellten ist ein Betrieb verpflichtet, fünf Prozent seiner Stellen an Menschen mit Behinderung zu vergeben.